

## 7. Infomail Kinderprojekt Namibia

16.03.2010

Gestern hatten wir das Gespräch mit Sergeant Pietersen, er hat uns versichert, zur Farm zu fahren und zu schauen, wie es Pondika geht und warum sie nicht mehr ins Projekt kommt. Im Report des Krankenhauses steht plötzlich nichts mehr von einer Vergewaltigung, also sind der Polizei die Hände gebunden, der behandelnde Arzt hat es wohl (gegen Geld) vergessen! Ich mach mir keine großen Hoffnungen, auf jeden Fall wird es sich rumsprechen, dass wir derartige Geschehnisse nicht einfach hinnehmen und ich kann auf diese Weise wenigstens meine 37 Kinder beschützen! Traurig!

18.03.2010

Gestern Nachmittag, Abend und Nacht hatten wir schreckliche Gewitter mit Windböen bis zu 100 Stundenkilometer, dementsprechend müde waren heute die Angestellten und die Kinder. Die Blech- und Papphütten halten diesen Naturgewalten einfach nicht stand. Eine Mitarbeiterin erzählte mir, dass sie in der Nacht ihr Bett und die paar Möbel mit Plastikplanen und Pappkartons abgeklebt hat, um das schlimmste zu verhindern. Die Kinder schwimmen auf nacktem Lehmboden davon und finden keinen Schlaf, dementsprechend unkonzentriert war dann auch der Unterricht, mit ABC war da nicht viel zu vermitteln.

20.03.2010

Endgültige Abreise meiner Vorgängerin! Jetzt bin ich allein auf mich gestellt, mit Allen Problemen, die da auf mich zukommen.

September hat sie einen erneuten 2 monatigen Aufenthalt geplant, aber unter Vorbehalt.

23.03.2010

Am Wochenende wurde der 18 jährige Sohn unserer Köchin Emma in einer Bar erschossen. 3 der 5 Täter wurden gefasst! Das ist wieder so ein Tag, der mir als Europäerin unwirklich vorkommt. Muss mich mal mit der Vorgängerin per mail in Verbindung setzen, wie man in einem solchen Fall reagiert und was von mir erwartet wird.

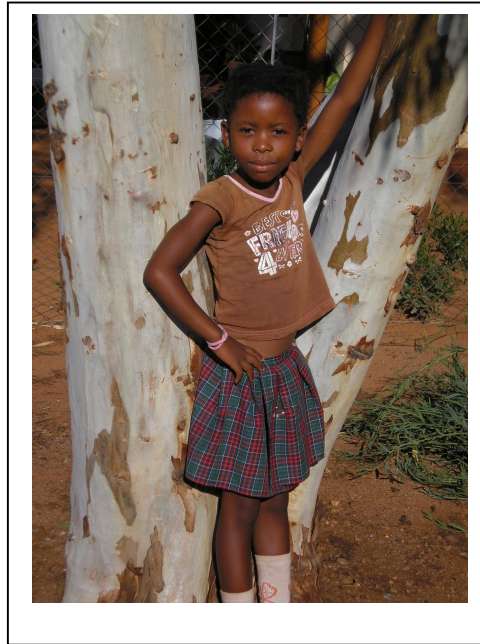
24.03.2010

Bin mal wieder krank und liege mit hohem Fieber im Bett, wie gut, dass ich mich mit Medikamenten eingedeckt habe in D. Antibiotika bekomme ich auch hier nur mit Rezept, aber da ich keine Krankenversicherung habe, versuche ich erst mal, mir selbst zu helfen. Den ADAC Auslandskrankenschutz kann ich innerhalb eines Jahres nur bis zu 6 Wochen in Anspruch nehmen, und in diesem Land weiß man nie, was noch kommt.

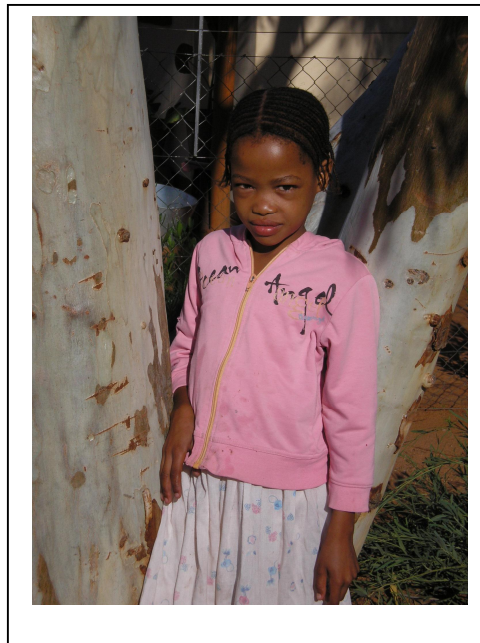
Habe gestern stundenlang im strömenden Regen auf Lebensmittel und den Fahrer warten müssen, das rächt sich bei meiner Statue natürlich gleich. Habe ca. 6 kg Gewicht verloren, seit ich hier bin, hoffe aber, dass ich wieder zunehme, sowie die Temperaturen nicht mehr so hoch sind und sich der ständige Durchfall endlich mal legt.

Nun zu den weiteren Kindern der Klasse von Cornelia:

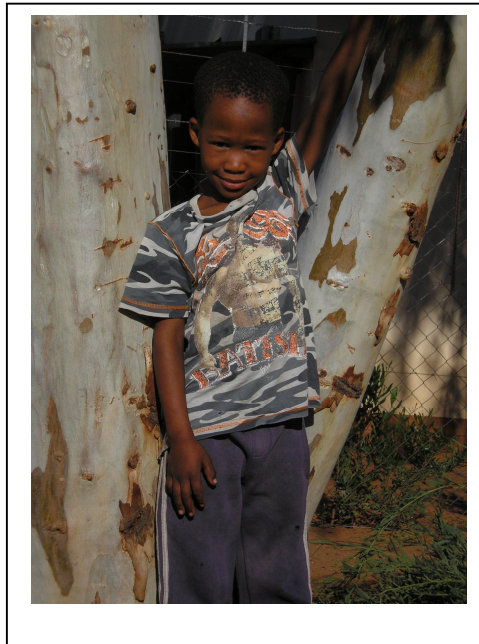
Prosenya, 8 Jahre



Rielda, 6 Jahre



Rodney, 6 Jahre



Ulrich, 8 Jahre

